



Herkunft: WP 011, 03. April 2009, Bach 2 in der Nähe Xingfeng Xiang Reservoir,
N23 55.401 E114 35.946, 132m
zwei männliche, ein weibliches Exemplar und zwei juvenile (weiblich)

Ermittelte Daten:

	03.04.2009	03.04.2009	03.04.2009	03.04.2009	03.04.2009	Ng & Cai 2000	Wang, Liang & Li 2008	Wang, Liang & Li 2008	Wang, Liang & Li 2008	Wang, Liang & Li 2008
Datum	03.04.2009	03.04.2009	03.04.2009	03.04.2009	03.04.2009	2000	2008	2008	2008	2008
Herkunft	X201	X202	X203	X204	X205	C. breviata	C. maculata	C. venusta	C. tumida	C. meridionalis
Exemplare	w	m	m	w	w ?					
Körperlänge	16	12	15	9	7		15-18mm	15-24mm	14-19mm	14-21mm
Rostrumlänge	Ende AB1	Ende AB1	Ende AB1	2/3 AB1	Auge	AB1	Ende AB1	<AB1	AB1	Ende AB1
Rostrumformel	4 + 6 / 1	3 + 8 / 0	3 + 5 / 1	0 + 0 / 1	0 + 3 / 0	0-2 + 0-8 / 0	(1-3) 9-12 / 2-3	0 / 0	0 / 0-2	3-8 + 2-3 / 1-2
Rostrumbildung										
Stylocerit/AB1	3/4 AB1	2/3 AB1	2/3 AB1	2/3 AB1	2/3 AB1	Ende AB1- >AB1	>AB1	>AB1	Ende AB1	<AB1
Stylocerit/AB2										
Scaphocerit L/B	2,5									
PW	ohne Dorn	ohne Dorn	ohne Dorn	ohne Dorn	ohne Dorn	ohne Dorn	ohne Dorn	ohne Dorn	ohne Dorn	ohne Dorn
carpus P1 L/B	1,5	1,4				1,7	1,6	1,7	1,4	1,6
chela P1 L/B	2,1	2,1				2,3	2,2	2,0	1,8	1,9
D/P P1	1,0	1,0				1	1	1	0,7	0,7
carpus P2 L/B	4,9	4,9				5,4	6,0	6,2	4,9	5,0
chela P2 L/B	2,7	2,7				2,6	2,9	3	2,4	2,8
D/P P2	1,6	1,6				1,9	1,7	1,4	1,4	1,2
D/p P3	3,5	3,5				3,6	3,4	3,2	3,5	4,3
Dornen Dactylus P3	4+DK	4+DK				3+DK	4-5+DK	6-7	6	5-6
D/p P5	3,0	3,1	3,3	3,3		5,0	3,5	3,3	3,3	3,8
Dornen Dactylus P5	37	40	39	29		35-40	50	71-74	55	53-58
Epipoden										
Telson dorsal	4P	gebrochen	5P	4P		4P	6P	6P	6-7P	6-7P
Telson distal	2P + ?	gebrochen	3 / 4	4P		3-4P	4P	4P	3-4P	4P
Mittelzahn	x	gebrochen	x	klein		x	x	x	x	x
Uropodenfalte	19	19	18	15		16-20	22	21-24	21-23	18-19
PL1 ai										
pre-anal Carina						rund ohne Dorn				
C/6S	2,1	1,9								
6S/C	0,5	0,5								
6S/5S	1,8	1,6								
R/C	0,3	0,3								

Zuordnungsversuch:

Wie schon bei den Tieren von WP008 wurde auch hier *C. meridionalis* vermutet, deren Typlokalität in den Bachsystemen des Xingfeng Jiang Reservoirs liegt. Auch hier ist der Stylocerit wie auch bei *C. meridionalis* relativ kurz ausgebildet, was beide von der serrata-Gruppe abgrenzt.

Abweichungen zu *C. meridionalis* bestehen allerdings in den Proportionen der Chela des ersten

Beinpaares sowie in der Länge des Dactylus des ersten, zweiten, dritten und fünften Beinpaares. Auch die Rostrumformel (3-4 + 5-8 / 0-1 vs. 3-8 + 2-3 / 1-2) und die dorsale Bedornung auf dem Telson weicht ab.

Der deutlichste Unterschied besteht jedoch in der geringeren Bedornung des Dactylus vom fünften Beinpaar (37-49 vs 53-58). Interessant war dabei die Entwicklung der juvenilen Tiere, die hier nur 29 Dornen und nur eine sehr geringe Bezahnung am kürzeren Rostrum zeigten.

Zu den übrigens Arten aus Ying De (Lixi) bestehen Unterschiede insbesondere an den Beinpaaren. Am ehesten scheinen die untersuchten Tiere noch *C. breviata* zu ähneln, wobei auch hier Unterschiede speziell am zweiten und fünften Beinpaar vorliegen.

Obwohl auch die Tiere von WP011 farblich Ähnlichkeiten mit *C. meridionalis* aufweisen, dürfte es sich aufgrund der Merkmale um eine neue, eigenständige Art handeln. Die Y-förmige Zeichnung im Kopfbereich der Tiere von WP008 ist hier eher wie ein geschwungenes W oder als Bogen ausgeformt bzw. fehlt besonders größeren Tieren völlig.



Caridina meridionalis

Andreas Karge

Fotos



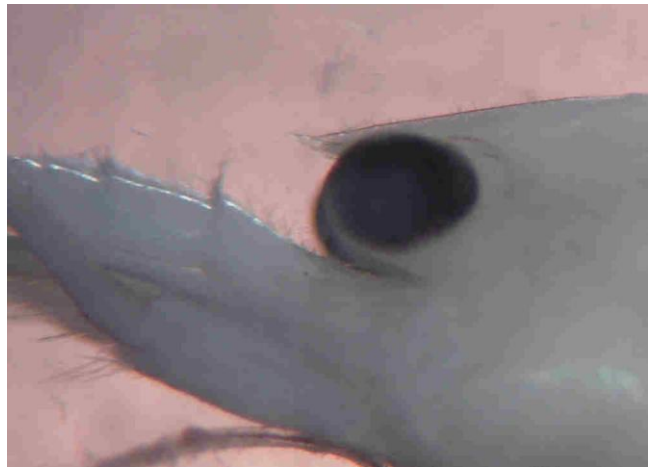
X202 (und übrige Bilder)



X201



X203



X204



X205

